

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/11757 –**

Mehr Schutz für Polizeibeamte – Zeitnah Distanz-Elektroimpulsgeräte für die Bundespolizei einführen

A. Problem

Die Fraktion der AfD kritisiert die andauernde befristete Zulassung von Distanz-Elektroimpulsgeräten (sog. Taser) zur Anwendererprobung bei der Bundespolizei.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, zeitnah in Bezug auf die Erprobung der Distanz-Elektroimpulsgeräte für die Bundespolizei einen Abschlussbericht vorzulegen und eine am tatsächlichen Bedarf der Bundespolizei orientierte Beschaffung von Distanz-Elektroimpulsgeräten als allgemeines Einsatzmittel umzusetzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/11757 abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2024

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Dr. Lars Castellucci
Stellvertretender Vorsitzender

Dorothee Martin
Berichterstatterin

Michael Brand (Fulda)
Berichterstatter

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin

Manuel Höferlin
Berichterstatter

Martin Hess
Berichterstatter

Petra Pau
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dorothee Martin, Michael Brand (Fulda), Dr. Irene Mihalic, Manuel Höferlin, Martin Hess und Petra Pau**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 20/11757** wurde in der 175. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. Juni 2024 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Rechtsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 110. Sitzung am 26. Juni 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/11757 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/11757 in seiner 81. Sitzung am 26. Juni 2024 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 26. Juni 2024

Dorothee Martin
Berichterstatlerin

Michael Brand (Fulda)
Berichterstatter

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatlerin

Manuel Höferlin
Berichterstatter

Martin Hess
Berichterstatter

Petra Pau
Berichterstatlerin

